



**Heute für morgen
Zeichen setzen**

**Anlässlich des Internationalen Frauentages
am 8. März**

Was wir nicht wollen und niemals, auch nicht in noch so fernem Jahrhunderten, wünschen und bezwecken, ist die politische Emanzipation und Gleichberechtigung der Frauen. Adolf Lette, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der weiblichen Erwerbstätigkeit, 1901

Die Geschichte aller Zeiten und die heutige ganz besonders, lehrt, dass diejenigen vergessen werden, die an sich selbst zu denken vergaßen.
Louise Otto Peters 1848

Kabarettistisch-literarische

Jahrhundertrevue

für Frau und Mann

Als internationaler Agitationstag, in erster Linie für das Frauenwahlrecht, wurde der Frauentag auf der Frauenkonferenz der Sozialistischen Internationale 1910 in Kopenhagen von Clara Zetkin durchgesetzt.

Diejenigen, welche auf ihr Banner die Befreiung alles dessen, was Menschenantlitz trägt, geschrieben haben, dürfen nicht eine ganze Hälfte des Menschengeschlechtes durch wirtschaftliche Abhängigkeit zu politischer und sozialer Sklaverei verurteilen.
Clara Zetkin, 1889

In Preußen durften Frauen ab 1908 zur Universität damit "der deutsche Mann nicht durch die geistige Kurzsichtigkeit und Engherzigkeit seiner Frau an dem häuslichen Herde gelangweilt werde".

1955 verbot der Deutsche Fußball-Bund seinen Mitgliedsvereinen den Frauenfußball. Der Fußballsport gilt als "unweiblich" und "nichtfraugemäß". Erst am 31. Oktober 1970 wurde das Verbot aufgehoben.



Dorrit Bauerecker

Gisela Elisabeth Marx

Frauen dürfen seit 1958 ohne die Erlaubnis ihres Ehemannes ihren Führerschein machen.

Seit 1977 dürfen Frauen, ohne ihren Ehemann um Erlaubnis zu fragen, eine Arbeit aufnehmen.

1978 verklagte in Deutschland eine Arbeiterin erstmals ihre Firma, da sie bei gleicher Arbeit geringeren Lohn als ihre männlichen Kollegen erhielt – erfolgreich.

Bei der Weltmensenrechtskonferenz 1993 in Wien wurde Gewalt gegen Frauen erstmals als Menschenrechtsverletzung benannt.

Frauen, Ungeheuer im Kommen

Am 12. November 1918 wurde das Frauenwahlrecht in Deutschland gesetzlich verankert.

Ort: Restaurant Legienhof
Datum: 11. März 2011
Beginn: 19:30 Uhr – Einlass ab 18:30 Uhr
Preise: Vorverkauf: 4,00 €
(beim DGB oder der jeweiligen Einzelgewerkschaft, Gewerkschaftshaus, Legienstraße 22, Kiel)
Abendkasse: 5,00 €



WWW.DGB-FRAUEN.DE